

GESELLSCHAFTSRECHT – GR33

Stand: Oktober 2016

Ihr Ansprechpartner
Ass. Georg Karl
E-Mail
georg.karl@saarland.ihk.de
Tel.
(0681) 9520-610
Fax
(0681) 9520-689

Voraussetzungen für die Nutzung des Elektronischen Gerichts- und Verwaltungspostfachs (EGVP)

Durch die Einführung des elektronischen Handelsregisters zum 1.1.2007 sind alle Dokumente bei den Registergerichten elektronisch einzureichen. Das erfolgt in den allermeisten Fällen durch einen Notar.

Muss ein Unternehmen selbst ein Dokument oder Schreiben einreichen, ist Folgendes zu beachten. Um einen sicheren Datentransfer zu gewährleisten, sind alle Dokumente über das „Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach“ (EGVP) einzureichen.

Dafür müssen folgende Voraussetzungen geschaffen werden:

- 1) EGVP-Client-Software und die Java Runtime Environment V 1.4.2_10-Software müssen auf einem Rechner installiert werden. Die Software kann kostenlos im Internet heruntergeladen werden: <http://www.egvp.de/software/index.htm>.
Das mit der EGVP-Beratung beauftragte Unternehmen bremen online services GmbH & Co. KG (bos) weist darauf hin, dass das Postfach des EGVP wenn möglich auf einem lokalen Rechner installiert sein sollte, da Zugriffe auf ein Postfach, das in einer Netzwerkumgebung installiert ist, abhängig von der Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerkes oder anderer Faktoren ist, auf die das EGVP keinen Einfluss hat. Niedrige Übertragungsgeschwindigkeit und spezielle Konfigurationen des Netzwerkzugriffs können zu langen Reaktionszeiten des EGVP führen.
- 2) Die Konfiguration des Netzwerkes muss wie folgt angepasst werden:
 - Die gesamte Kommunikation findet über die Ports 80 und 443 statt
 - Von der Anwendung werden die Dienste HTTP, HTTPS und SOAP benötigt
 - Der MIME Type von .jar- und .jnlp- Dateien darf nicht verändert werden (Ihr Proxy muss zusätzlich den MIME-Type "application/x-java-jnlp-file jnlp" unterstützen)
 - Es dürfen keine 'jnlp' und 'jar' Dateien gefiltert werden
 - Die HTTP Methode HEAD muss erlaubt sein (ist Standard)
 - Die Timeouts des Proxies müssen ggf. erhöht werden, die Max_Post_Size des Proxies muss auf das 1,5-fache der max. Attachmentgrößen erhöht werden (somit für 75 MB)
 - Bei Verwendung von Proxyservern mit Benutzerauthentisierung werden folgende Authentisierungsverfahren unterstützt: Basic Authentifizierung, NTLM

3) Als Hosts sollten folgende Rechner erreichbar sein:

- einstein.bremer-online-service.de (194.95.255.131)
- zuse.bremer-online-service.de (194.95.255.136)

Land	Intermediär (IP)	Intermediär (DNS)	Verificationsserver	Regserver
Bayern	194.95.255.143	hermes.bremer-service.de	194.95.255.137	193.159.218.122
Bremen	194.95.255.148	apollo.bremer-service.de	194.95.255.137	193.159.218.122
Hamburg	193.101.67.2:8880	mail.landsh.de	10.1.29.10:8080	193.159.218.122
Schleswig-Holstein	193.101.67.2:8880	mail.landsh.de	10.1.29.10:8080	193.159.218.122
Hessen	141.90.2.73	egvp.hessen.de	egvp.hessen.de	193.159.218.122
Sachsen	193.158.122.49	esig.egov.sachsen.de	193.158.122.49	193.159.218.122
NRW und alle anderen Bundesländer	193.159.218.127	gp2.egvp.nrw.de	gp1.egvp.nrw.de	193.159.218.122

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Leitfaden sowie unter:

<http://www.egvp.de/faq/index.htm>

Bei technischen Problemen mit dem EGVP wenden Sie sich bitte an den Nutzersupport des EGVP. Der Nutzersupport des EGVP wird durch die Firma **Westernacher Solutions AG** geleistet. Die Firma Westernacher Solutions AG wurde vertraglich zur Wahrung des Datengeheimnisses gemäß des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in der jeweils geltenden Fassung über sämtliche im Zusammenhang mit der Supportdienstleistung gewonnenen Daten der Nutzer verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt für sämtliche Mitarbeiter, die Supportdienstleistungen erbringen.

Es stehen Ihnen zwei Wege zur Verbindungsaufnahme mit dem Nutzersupport des EGVP zur Verfügung:

- Support-**Telefon**: 01805/34 87 78, Mo. - Fr. von 09:00 bis 17:00 Uhr (Kosten: 0,14 € / Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
- Per **E-Mail** an egvp@westernacher.com. Beschreiben Sie bitte das Problem so genau wie möglich. Idealerweise fügen Sie eine Bildschirmkopie (Screenshot) bei.

Falls Sie Fragen zu den gerichtlichen Verfahren haben, wenden Sie sich bitte an das zuständige Gericht.

Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer IHK – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.